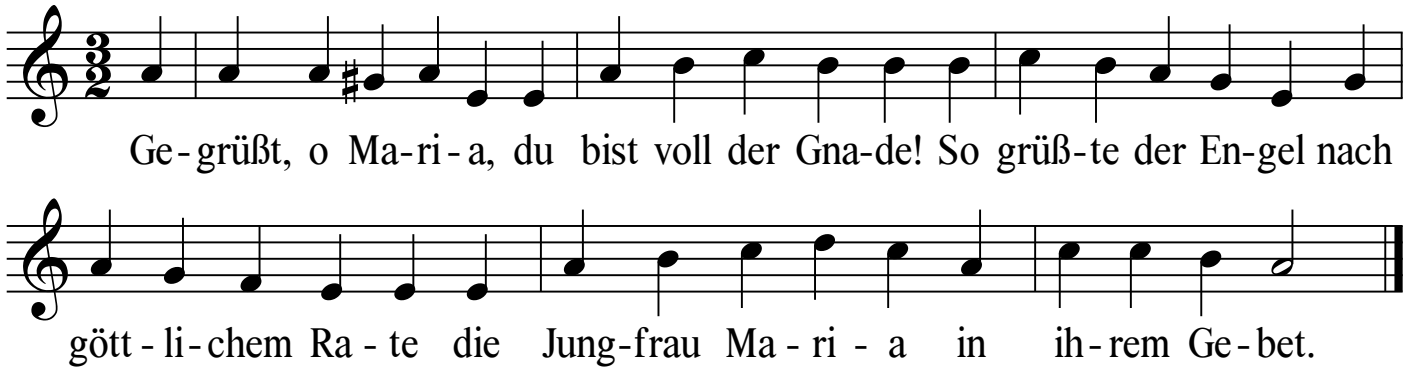


Gegrüßt, o Maria, du bist voll der Gnade

T. u. M.: Katholisches Gesang- und Gebetbuch für das Bistum Ermland, 1878



2. „Nicht fürchte, Maria, denn du wirst empfangen
den Herrscher, den Himmel und Erde verlangen,
zur Mutter des Höchsten hat Gott dich erwählt.“
3. „O Engel, wie sollte mir solches geschehen?
Was du mir verkündet, ich kann's nicht verstehen:
mein Herz ist alleine dem Herren geweiht.“
4. „Die Allmacht vollbringet, was keiner erdenket;
wie Tau auf die Blumen im Stillen sich senket,
so wird dich beschatten der Heilige Geist.“
5. Maria dies hörte mit frommem Begehren;
„Sieh“, sprach sie voll Demut, „die Dienstmagd des Herren;
so wie du gesprochen, geschehe an mir!“
6. Da kniete der Engel demütig darnieder,
es strahlt in Anbetung sein Angesicht wieder,
das Wort war empfangen, der ewige Gott.
7. Der Engel erhob sich zu himmlischen Heeren
und sprach: „Es wird ewig die Freude nun währen,
Maria, sie ist die erkorene Braut.“
8. Da tönte der Himmel von neuen Gesängen,
der Name Maria mit festlichen Klängen
durch alle die Chöre der Engel erscholl.
9. Nun wollen wir preisen und danken und loben,
und singen in Freuden mit Engeln dort oben,
daß Gott uns so gnädig hat alle erlöst.